

Pressemitteilung

24.04.2017

Bonava erwirbt Grundstück für 28 Wohnhäuser in Gelsenkirchen

Quartier „Am Buerschen Waldbogen“ / 22 Doppelhaushälften und sechs Reihenhäuser geplant / Verkaufsstart im Herbst 2017

Gelsenkirchen. Der Projektentwickler Bonava plant den Bau von 28 Wohnhäusern in Gelsenkirchen. Die Häuser sind Teil des Quartiers „Am Buerschen Waldbogen“ der SEG-Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen, das auf dem Gelände einer ehemaligen Kinderklinik entsteht. Insgesamt sind in dem Quartier 320 Wohnhäuser geplant, die größtenteils einzeln von Privatpersonen entwickelt werden. Die 28 Wohneinheiten von Bonava entstehen auf einem 6.900 Quadratmeter großen Grundstück; insgesamt umfasst das Quartier „Am Buerschen Waldbogen“ rund 12,7 ha.

„Die Lage ist optimal für Familien, da sich Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und viel Grün in der näheren Umgebung befinden. Entsprechend rechnen wir mit einer sehr großen Nachfrage“, sagt Bonava-Projektleiterin Claudia Kurz. Darüber hinaus garantieren die Stadtbahn und die A2 eine gute Anbindung.

Aktuell laufen noch die Erschließungsarbeiten auf dem Gelände. Bonava plant den Verkaufsstart für die zweite Jahreshälfte 2017. Der Bau der 22 Doppelhäuser und der sechs Reihenhäuser soll Anfang 2018 beginnen und gegen Ende 2019 abgeschlossen sein.

Weitere Information zu den Häusern werden zum Verkaufsstart im Herbst veröffentlicht. Interessenten können sich aber schon jetzt unverbindlich vormerken lassen. Ein kostenfreies Infotelefon ist täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr unter der Nummer 0800 670 8080 erreichbar.

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation
katja.kargert@bonava.com
Tel.: +49 3361 670 407

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, Deutschland, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.



In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum vierten Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.